

Open Education Day 2017

www.open-education-day.ch

Datum Samstag, 29. April 2017

Zeit 09:30 bis 17:10 Uhr

Ort Fachhochschule Nordwestschweiz
Campus Brugg-Windisch



Das Programm

	Thema	ReferentIn
09:00	Eintreffen	
09:30	Begrüssung	
	Vorträge am Morgen	
	Paralleles Angebot: «Scratch Einsteiger-Workshop für Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene».	
09:40	educa.ch und Open Source	Karl Wimmer, stv. Direktor von educa.ch
10:00	Rechtliche Aspekte bei Open Educational Resources	Prof. Dr. Simon Schlauri, Ronzani Schlauri Anwälte
10:20	Open Source und Education – Aus der Sicht eines Schülers	Thore Sommer, Schüler an der Kaiser-Karl-Schule Itzehoe (DE)
10:40	Der Lernstick in der Stadt Winterthur	Werner Heiniger und Peter Somm, SCHU::COM Winterthur
11:00	Pause	
11:20	LibreOffice Online – browserbasiertes Office mit Datenschutz	Nicolas Christener, Adfinis SyGroup AG
11:40	Freie Grafikprogramme für den Unterricht	Adriana Mikolaskova, MNG Rämibühl
12:00	Muss es immer Facebook und WhatsApp sein? Einfache und sichere Alternativen (mehr)	Marcel Waldvogel, Universität Konstanz
12:20	Gemeinsames Mittagessen	
13:30	Nachmittags-Workshops	
	Die Workshops finden parallel statt. Empfehlung: 1 = Primarstufe 2 = Sekundarstufe I 3 = Sekundarstufe II	
	1. Installieren und Diskutieren von Open Source Messengers	Marcel Waldvogel, Universität Konstanz 1-3
	2. ILIAS Lernplattform in seiner natürlichen Umgebung	Oskar Truffer, studer + raimann ag 2-3
	3. Sonic Pi - Musik coden / Code klingen lassen	Christian Dietz, PHBern 2
	4. Processing	Erich Buri, Linuxola 3
	5. Entwicklungsprojekt sSchoolmaps.ch – der Kartenviewer des Bundes im Unterricht	Nicolas Fahrni, FHNW 2
	6. Mathematik mit Moodle auf der Sekundarstufe I	Matthias Giger, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach 2
	7. Einführung ins Blender-Universum	Stefan Heinemann, Liip AG 2-3
	8. OpenTechSchool: Webseiten mit HTML und CSS erstellen	Stefan Oderbolz, Liip AG / OpenTechSchool 2-3
	9. BBC micro:bit: für die ersten Schritte im Programmieren	David Vogt, Adfinis SyGroup AG 2-3
	10. GIMP	Adriana Mikolaskova, MNG Rämibühl 1-3
	11. Minecraft-Alternative: Minetest und Mesecons für die informatische Bildung	Ronny Standtke, FHNW 1-3
15:30	Pause	
16:00	Kurzpräsentationen	
	Linux Terminal Server Project (LTSP) an Schulen	Christian Gueder, Linuxola
	Virtuelle und zentralisierte Desktopinfrastruktur für Schulen	Dirk Doerflinger, Adfinis SyGroup AG
	Medien und Informatik entdecken mit Lernstick - ein Leitfadens	Matthias Göpfert und Bernhard Suter, PHBern
	Open-Source-Version des TeamViewers	Patrick Wigger, Student an der FHNW
	Mahara als Plattform für Lernanlässe	Stefan Meier, Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach
	Multimedia Forensik: Real oder Fake?	Fredy Schwyter, más allá film
	Kultureller Beitrag	
17:10	Apéro	

Morgen-Workshop

| 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Scratch Einsteiger-Workshop für Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene

Die Programmiersprache Scratch erlaubt es schon Kindern, ohne langes Üben kreativ zu werden und nebenbei Grundfertigkeiten des Programmierens zu erlernen. Auch in vielen Schulen wird damit gearbeitet. Im Workshop machen sich die Teilnehmer mit der Struktur der Sprache vertraut und erleben, wie einfach es ist, eigene Projekte zu verwirklichen.

| **Leitung durch:** Dr. Ekkehard Stürmer und Lionel Stürmer
| **Maximale Anzahl Teilnehmende:** 12 Personen
| **Mindestalter:** 10 Jahre
| **Mitbringen:** eigenen Laptop, externe Maus, Schreibzeug

Vorträge am Morgen

| 9:30 Uhr bis 12:20 Uhr

educa.ch und Open Source

| Karl Wimmer, stellvertretender Direktor von educa.ch

Open Education verbindet Open Source mit Open Content, Open Educational Resources und Open Data. Verstanden als Oberbegriff steht hinter Open Education das generelle Anliegen, Bildung und Wissen frei verfügbar und allen zugänglich zu machen. Der Referent gibt einen Überblick über die Themen und welche Rolle educa.ch in diesem Zusammenhang hat und in Zukunft haben wird.

Rechtliche Aspekte bei Open Educational Resources

| Prof. Dr. Simon Schlauri, Ronzani Schlauri Anwälte

Creative Commons ist die übliche Lizenz für offen zugängliche Inhalte, auch Open Content genannt. Welche Varianten der Creative Commons Lizenzen gibt es und welche Aspekte sind dabei im Bildungsbereich zu berücksichtigen? Auf diese und weitere Fragen gibt das Referat schlüssige Antworten.

Open Source und Education – Aus der Sicht eines Schülers

| Thore Sommer, Schüler an der Kaiser-Karl-Schule Itzehoe

Der Schüler Thore Sommer nutzt seit mehr als einem Jahr Linux im Unterricht. Er berichtet, was aus seiner Sicht an der Idee von Open Source und Education spannend ist, welche Einsatzmöglichkeiten sich gut umsetzen lassen und welchen Herausforderungen er begegnet ist.

Der Lernstick in der Stadt Winterthur

| Werner Heiniger und Peter Somm, SCHU::COM Winterthur

Im Rahmen des Projekts ICT-Primar werden im Sommer 2017 alle Primarschulen der Stadt Winterthur mit neuer Hardware und alle Schülerinnen und Schüler mit einem Lernstick ausgerüstet. Die Referenten berichten aus den Erfahrungen bei der Projektierung, den Pilotphasen und der kurz bevorstehenden Einführung von 7500 Lernsticks in der gesamten Primarschule in Winterthur.

LibreOffice Online - browserbasiertes Office mit Datenschutz

| Nicolas Christener, CEO Adfinis SyGroup AG

Browserbasierte Office Lösungen sind toll, vertragen sich aber nicht mit den Datenschutz-Bestimmungen vieler öffentlicher Stellen. Die freie und offene Alternative, die auf dem bekannten LibreOffice aufbaut, macht vor, wie man browserbasiert Office Dokumente verarbeiten und diese trotzdem auf dem eigenen Server verwalten kann.

Freie Grafikprogramme für den Unterricht

| Adriana Mikolaskova, Lehrerin für Bildnerische Gestaltung
| an der Kantonsschule MNG Rämibühl

Immer mehr Schulen und Verwaltungen entdecken in GIMP, Inkscape und Scribus eine gute und günstige Alternative zu Adobe Photoshop & Co. Die Referentin gibt einen Überblick über die wichtigsten Funktionen und gibt ihre Erfahrungen bei der Einführung von GIMP weiter.

Muss es immer Facebook und WhatsApp sein? Einfache und sichere Alternativen

| Prof. Dr. Marcel Waldvogel, Universität Konstanz

Instant Messaging, Audio- und Videoanrufe, kurz Chat, ist aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Die meisten nutzen dafür proprietäre Systeme, die für den Privatgebrauch bequem sind, für den Einsatz im Bildungsbereich aber an Datenschutz und Privatsphäre scheitern. Das muss nicht so sein: Auf dem Extensible Messaging and Presence Protocols (XMPP) basierende Chat-Programme bieten Sicherheit, Komfort und Erweiterbarkeit, die eine moderne Schule braucht.

Nachmittags-Workshops

| 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Die Workshops finden parallel statt. Empfehlung:
1 = Primarstufe | 2 = Sekundarstufe I | 3 = Sekundarstufe II

1. Installieren und diskutieren von Open Source Messengers

| Marcel Waldvogel, Universität Konstanz | 1-3

Die Teilnehmenden diskutieren die Bedürfnisse und Herausforderungen bei Chat-Anwendungen in Schulen und lernen ausserdem, wie Extensible Messaging and Presence Protocols (XMPP) basierte Open Source Chat-Programme installiert und konfiguriert werden.

2. ILIAS Lernplattform in seiner natürlichen Umgebung

| Oskar Truffer, studer + raimann ag | 2-3

Der Workshop zeigt den Einsatz von ILIAS bei der PHBern auf und lässt die Teilnehmenden eigene Erfahrungen im Aufbau von E-Learning Kursen, Benutzern und Rollen machen.

3. Sonic Pi – Musik coden / Code klingen lassen

| Christian Dietz, PHBern | 2

Programmieren scheint oftmals abstrakt, mathematisch und rational. Musik ist sinnlich, konkret und emotional. Sonic Pi vereint beide Welten, zeigt auf wie Algorithmen klingen und wie man Musik programmieren kann.

4. Processing

| Erich Buri, Linuxola | 3

Processing ist eine Software-Umgebung, die sich herausragend zum Erlernen von Programmier-Fähigkeiten eignet, wie sie vom Lehrplan 21 gefordert werden.

5. Entwicklungsprojekt sCHoolmaps.ch – der Kartenviewer des Bundes im Unterricht

| Nicolas Fahrni, FHNW | 2

Das Geoportal des Bundes, das BAKOM und die Beratungsstelle für digitale Medien in Schule und Unterricht – imedias (PH FHNW) lancierten im Herbst 2013 ein Projekt um den mehrfach preisgekrönten Kartenviewer des Bundes an Schulen als Arbeitsinstrument zu testen und Ideen dafür zu entwickeln.

6. Mathematik mit Moodle auf der Sekundarstufe I

| Matthias Giger, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach | 2

Die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach nutzt seit 2009 ein LMS auf der Basis von Moodle im Bereich Mathematik und anderen Fächern. Die Grundfunktionen von Moodle werden dabei mit weiteren Plugins für GeoGebra sowie Formulas erweitert, um ein breites Spektrum an Aufgaben abzudecken.

7. Einführung ins Blender-Universum

| Stefan Heinemann, Liip AG | 2-3

Der Workshop gibt eine Einführung in Blender, zeigt den Open Source Hintergrund und die zahlreichen Features auf und bietet einen technischen Einstieg anhand verschiedener Beispiele.

8. OpenTechSchool: Webseiten mit HTML und CSS erstellen

| Stefan Oderbolz, Liip AG / OpenTechSchool | 2-3

Der Workshop basiert auf den freien Lernmaterialien von OpenTechSchool und soll einen einfachen Einstieg in die Erstellung und Gestaltung von Webseiten mit HTML und CSS bieten. Er setzt nur Basis-Kenntnisse im Umgang mit einem Browser voraus.

Siehe Fortsetzung auf der nächsten Seite



9. BBC micro:bit: für die ersten Schritte im Programmieren

| David Vogt, Adfinis SyGroup AG | 2-3

BBC micro:bit ist eine Plattform der BBC um Schülern das Programmieren näher zu bringen. Die Hardware erlaubt es mit sehr einfachen Hilfsmitteln interessante und interaktive Projekte durchzuführen. Anhand einiger Beispiele, aufbauend auf der Programmiersprache Python, werden mögliche Projekte und Übungen präsentiert.

10. GIMP

| Adriana Mikolaskova, MNG Rämibühl | 1-3

Der Workshop bietet einen Einstieg in die digitale Bildbearbeitung mit GIMP. Die Teilnehmenden lernen grundlegende und fortgeschrittene Funktionen des bekannten Bildbearbeitungsprogramms.

11. Minecraft-Alternative: Minetest und Mesecons für die informatische Bildung

| Ronny Standtke, FHNW | 1-3

Viele Schülerinnen und Schüler kennen Minecraft. Die Open Source Alternativen Minetest und Mesecons werden in diesem Workshop anhand Beispiele basierend auf der Programmiersprache Lua eingeführt.

Veranstaltungsort

Fachhochschule Nordwestschweiz Brugg-Windisch
Gebäude 6, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch

Anmeldung

Kostenlose Anmeldung bis 20. April 2017
per Web-Formular:
www.open-education-day.ch/anmelden/

Veranstalter

imedias – Beratungsstelle Digitale Medien
in Schule und Unterricht
www.imedias.ch

CH Open – Verein zur Förderung von Open Source
Software und offenen Standards in der Schweiz
www.ch-open.ch



CH Open

Source | Business | Community

Engenhaldenstrasse 8 | 3012 Bern
T +41 31 631 47 71 | info@ch-open.ch
www.ch-open.ch

Partner:

HASLERSTIFTUNG

educa.ch

Adfinis **SY** Group

SV!A
www.svia-svize-svli.ch

Be smart. Think Open Source.